

Aussen – Vertikal - Isolierung

Ausführung entsprechend nach neuer DIN Verordnung

Nasse Keller sind nicht nutzbar und gefährden auf Dauer die Bausubstanz. Deshalb ist zu empfehlen den Keller mit einer neuen sicheren Abdichtung dauerhaft abzudichten, um ihn wieder nutzen zu können als Wohn oder als Lagerraum.

Unsere Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung ist gegen drückende Wand – und Mauerwerksfeuchtigkeit bis hin zu temporär aufstauendem Schichten/Tagwasser, im erdberührenden Bereich des Kelleraußenmauerwerks und wird im nahtlosen und dauerelastischen **DREI LAGEN DICK-SCHICHT-VERFAHREN** pastös aufgebracht unter Einarbeitung einer Gewebeeinlage und Wurzelschutzfolie.

Flächenvorbereitungen wie freilegen des Kellermauerwerks in Handausschachtung und falls vorhanden lösen der Altabdichtung, mit anschließender Reinigung der Flächen und ggf. ausbessern von Fehlstellen im Mauerwerk. Rohrdurchführungen werden im Zuge der Sanierung mit der jeweiligen Dickbeschichtung angeichtet. Abdichtung nach DIN in Herstellung einer druckwasserdichten Hohlkehle.

Montage mit Perimeterdämmung von 30 (Standard) -120 mm gegen Aufpreis, diese sind Unverrottbar, Druckfest, frei von FCKW, wärmetechnisch optimal und schwer entflammbar.

Anwendung von Wurzelschutzfolien und Einbau einer Alu –Abschlussleiste am Übergangsbereich zwischen Bitumenkautschukabdichtung und dem aufsteigendem Fassadensockel.

Anordnung der Aussen – Vertikal - Isolierung



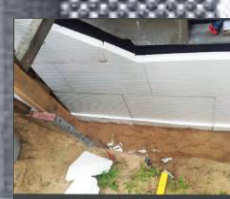
Freigelegtes und gesäubertes Kelleraußenmauerwerk



2. Zweikomponenten KMB (PMBC) Bitumen-Kautschuk-HAUPTABDICHTUNG mit Gewebeeinlage



3. Bitumen-Kautschuk-Emulsion Flüssigfolienanstrich nach Erfordernis



Schutzmembrane WURZELSCHUTZVLIES TS 20 und/oder DELTA MS Drainnoppennbahn
Verfüllschutz PERIMETERDÄMMUNG Styrodurplatten mit Stufenfalz 30 mm. (Standard) oder bis zu 120 mm. g. A.



Abdichtung nach DIN in Herstellung einer druckwasserdichten **SPERMÖRTEL-HOHLKEHLE** und anschließender KMB-Beschichtung am Fundament-/ Wandanschluss

Die Abdichtung erfolgt im Erhalt der Statik ca. 25-30 cm. über FUNDAMENTANSCHLUSS

Schleierverpressung

die Außenabdichtung von Innen ohne Erdarbeiten gegen nicht drückende Erdfeuchtigkeit bis hin gegen Sickerwasser.

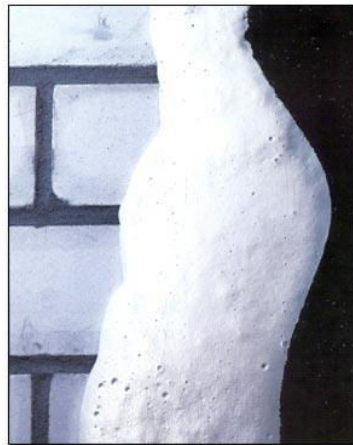
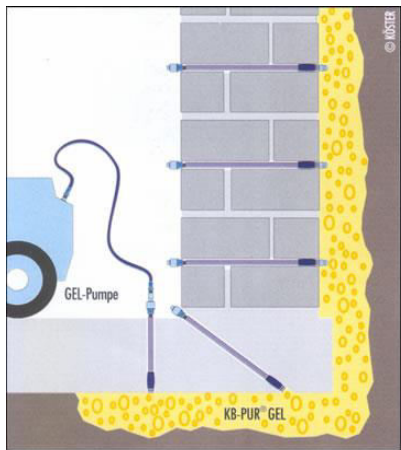
Nachträgliche Abdichtung von Bauteilen, die aufgrund von Überbauung oder aus anderen Gründen von außen nicht mehr erreichbar sind wie z.B.

Wintergarten- Terrassen – Garagen – Überbauung von Eingangstreppten

Diese Technik ist für erdberührende Bauteile im Gründungsbereich z.B. Bodenplatten – Gebäudetrennfugen Kellerumfassungswände geeignet, da eine Freilegung des Erdreichs nicht mehr möglich ist oder der große Aufwand zu hohen Kosten verursachen kann.

Mit dem **KÖSTER HYDROPUR INJEKTIONSGEL** einem wasserverdrängendem –wasserundurchlässigem lösungsmittelfreiem Material, ist es möglich eine Abdichtung durch Injektion von Innen aufzubringen.

Ein Abdichtungsverfahren, bei dem der Abdichtungsstoff durch die Injektion an die Außenseite des Bauteils gebracht wird. Hierzu wird in einem Raster (quadratisch flächendeckend) vollständig durchbohrt und mit Packern bestückt, wodurch das Injektionsmaterial als Schutzschicht zwischen Erdreich und zu bearbeitender Wand injiziert wird. Das GEL reagiert mit Wasser und bindet es zu einem wasserundurchlässigen elastischen Festkörper.

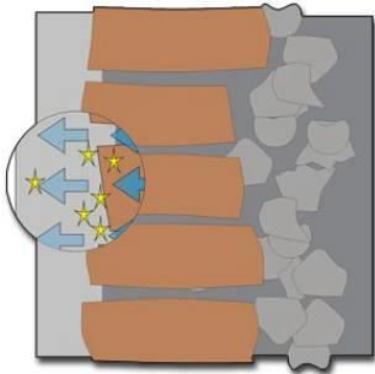


SANIERPUTZ – FLÄCHENENTFEUCHTUNG WTA weiss /grau

Durch unzureichende Außenabdichtungen oder Horizontalsperren dringen Wasser und Salze in das Mauerwerk. Putze und Anstriche werden geschädigt. Die Folgen sind Salzausblühungen, die Farbe blättert ab oder der Putz löst sich.

KÖSTER SANIERPUTZ weiss/grau ist ein Diffusionsoffener, salzresistenter Putz mit hoher Druckfestigkeit, atmungsaktiv, wasserabweisend, mittels der hohen Porosität und Hydrophobierung.

Durch die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit der WTA-Sanierputze und die geringe kapillare Wasseraufnahme kann sich kein Wasser im Mauerwerk und Putz halten. Salze kristallisieren im Sanierputz aus ohne Schaden anzurichten. Putz und Anstrich bleiben trocken und schön. Verhindert die Bildung von neuem Kondenswasser.



Vorher



Nachher



Anti – Schimmel – System (Schwarzschimmel)

Durch Feuchtigkeitseintritt und Kältebrücken auftretender Schimmel in Wohnräumen und Lagerräumen, kann es zu erheblichen Gesundheitsbeeinträchtigungen führen.

KÖSTER - A S S – SYSTEM ist ein zuverlässiges erfolgreiches Verfahren zur Bekämpfung bzw. Vermeidung von Schimmelpilzbefall und es bekämpft Schimmelpilz besonders gründlich.

Dieses Verfahren zur Bekämpfung und Vermeidung von Schimmelpilzbefall ist auf rein physikalischer Basis; frei von pilztötenden Giften.

Zur Reduktion der Kondensatbildung in schimmelgefährdeten Wohnbereichen und dauerhaften Vermeidung erneuter Schimmelbildung auf mineralischen Untergründen - nicht auf Gips bzw. gipshaltigen Untergründen einsetzen.

Das KÖSTER Anti-Schimmel-System besteht aus 2 Produkten:

KÖSTER ASS® Streichfolie:

Lösungsmittelfreie, dampfbremsende Dispersionsbeschichtung.

Kondensatreduzierender kapillarinaktiver Spezialputz.

Diese Methode verhindert die erneute Schimmelbildung in gefährdeten Wohnbereichen durch die effektive Reduktion des Kondensatwasseranfalls (z. B. bei Wärmebrücken) und entzieht den Pilzen auf diese Weise die Wachstumsgrundlage.

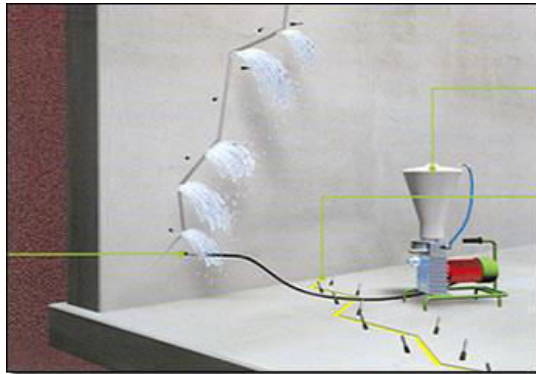
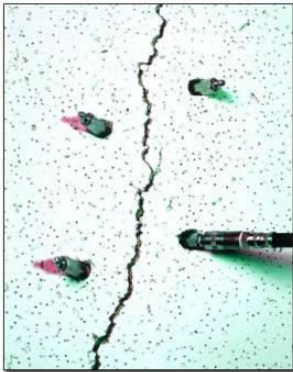
Durch das KÖSTER A S S-System wird das Raumklima nicht negativ beeinträchtigt.



RISSVERPRESSUNG / RISSABDICHTUNG

Durch zu große Lasteinwirkung und/oder an Mauerwerk und Beton kommt es immer wieder vor, dass bei Zwangsbeanspruchung und/oder ungünstige Lasteinwirkung sich Risse bilden können, es kann aber auch beispielsweise durch äußere Temperatureinflüsse, Sturmschäden oder Wasserdruck auftreten.

Unter Rissinjektion (Rissverpressung/Abdichtung) versteht man die Wiederverfüllung eines Risses im Mauerwerk oder Beton, über Druckinjektionen mittels Airlesspumpen und Injektionspacker in Verarbeitung von **KÖSTER - KB-PUR® IN III Injektionsharz / Kraftschlüssiges 2K Polyurethan-Injektionsharz** zur kraftschlüssigen Verklebung (homogene Wiederherstellung) und Abdichtung von Mauerwerk- oder Betonrissen.



FLÄCHENSPERRE im KÖSTER K 3 System

Für nachträgliche Kellerinnenabdichtungen, wie z.B. in Ölwannen, Kellerschächten oder undichten Hebeanlagen. Gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser von der Negativ- oder Positivseite.

Das Verfahren ist umweltverträglich, sicher, beständig und resistent gegen Bausalze und sonstigen aggressiven Stoffe.

